

# Kurs auf Gaza

Von Marina Albiol

Israel hält seit dem Jahr 2006 eine Blockade gegen die Palästinenser im Gazastreifen aufrecht. Dabei handelt es sich um eine Blockade zu Lande, zu Wasser und zur Luft, die von den Vereinten Nationen und von internationalen Organisationen wie Amnesty International oder dem Roten Kreuz als illegal eingeschätzt wurde.

In Gaza leben mehr als anderthalb Millionen Menschen, die dieser Kollektivstrafe durch Israel unterworfen sind. Dadurch ist das Gebiet derzeit ein riesiges Gefangenenlager, in dem 80 Prozent seiner Einwohner von humanitärer Hilfe abhängig sind, um sich ernähren und überleben zu können. Außerdem praktiziert die Armee Israels eine permanente und fortgesetzte Aggression gegen die Zivilbevölkerung von Gaza. Allein im Jahr 2006 wurden 500 Menschen ermordet, und seither haben die Übergriffe und Morde durch Israel und die vollkommene Straflosigkeit für diese Taten nicht aufgehört.

Die zweite Freiheitsflottille ist eine gewaltfreie Initiative, die drei Ziele verfolgt: Erstens, die illegale Blockade zu durchbrechen, die die Zivilbevölkerung schrecklich prekären Bedingungen unterwirft. Zweitens das ebenso humanitäre Ziel, Schul-, Sanitär- und Baumaterial zu transportieren. Das dritte Ziel ist die internationale Anklage und Verurteilung dieser Situation, die das Volk Palästinas in Gaza erlebt, vor der Bevölkerung Europas und des Restes der Welt.

Die Tatsache, daß die Compañeros Willy Meyer (Europaabgeordneter der spanischen Izquierda Unida, IU, Vereinigte Linke), Joan Josep Nuet (Generalsekretär der Partei der Kommunisten Kataloniens) und ich mitfahren, ist eine Demonstration dafür, daß die Vereinigte Linke weiter an der Seite des palästinensischen Volkes steht. Wir waren immer an der Seite der unterdrückten Völker, und deshalb wollten wir uns diesmal aktiv an dieser zweiten Freiheitsflottille beteiligen.

Diese zweite Flottille ist die Erbin der ersten, die im vergangenen Jahr im Mai gefahren ist und einen Angriff Israels erlitten hat, bei dem neun Aktivisten in internationalen Gewässern ermordet wurden. Außerdem wurden weitere 50 Menschen verletzt und die übrigen Passagiere durch die Armee Israels entführt.

Übersetzung: André Scheer

Marina Albiol ist Mitglied der Kommunistischen Partei und der Vereinigten Linken im Land Valencia sowie Abgeordnete im Parlament der Autonomen Region Valencia (Spanien).

<https://www.jungewelt.de/blogs/freegaza/301747>